

Robert Kretzschmar

Wie main gnädiger herr seiner schulden betzallt werden soll

[83] Item wölcher meinem gnädigen herren schuldig, es sey stür, zins, frävel, fäl oder anders, der soll sein amptlewten uff ir erfordern essende pfand geben, die derselb amptmann an ain würt stellen und wa der schuldnr die in acht tagen nit löst, mag er die nachmals umschlahen und verkouffen, damit mein gnädiger herr siner schulden, deßgleichen was uff des pfand gangen ist, betzalt werde; wölcher solich pfand nit hett, denn mag er manen an ort, da mein gnädiger herr in bescheidt in aines offen würtshus, da dannen nit zukomen on meins gnädigen herren wissen und willen, er hab dann zuvor betzallt.

Kain ligend gütt closter oder spitteln zû koffen zû geben

[84] Item es soll dhainer kain ligend gutt in der herrschafft gelegen clöstern, gotzhüsern noch spittallern zu koffen geben, bey peen zehen pfund pfening; und soll der koff dhain furgang haben und dem herren und herrschaft an altem pruch onschädlich sein.

[85] Und wöllichem ain gutt vail ist, der soll das meinem gnädigen herren zum ersten antzaigen, ob aber sein gnad das zu koffen nit gemaindt sein wöllt, mag er das demnach ainem andern in der herrschafft gesessen zukoffen geben. Wöllicher aber das on verwilgung tät, soll der kouff auch nichtz sein, und der übertretter obangetzaigt strauß geben.

Hailigenpflieger sollen onerlobt nichts uflichen

[86] Item es soll dhain hailigen pflieger niemand nichts ufleihen on verwilgung der oberkait. Dann wölcher das nit tätt, was nachtail dann dem hailigen darus entstat, soll er zusampt meins gnädigen herren strauß erstatten.